

In dieser Ausgabe lesen Sie

Organ des Zürcher Blasmusikverbandes
Ausgabe 02/2024

Delegiertenversammlung ZBV	2
Dirigierkurse ZBV – jetzt anmelden!	3
ZBV Netzwerktag – NetWorkshop	4
Termine ZBV	4
Zürcher Kantonalmusikfest 2024	5
WJMF – Musizierende Jugend aus aller Welt	6
Hilf mit beim Eidgenössischen Trachtenfest in Zürich!	7

Editorial

Liebe Musikant*innen, liebe Leser*innen

Die Spannung steigt: Die Proben sind in vollem Gange und die Vorfreude auf das kommende kantonale Musikfest ist förmlich greifbar.

Bis zum grossen Fest gibt es allerdings noch Einiges zu tun. Als Juror bereite ich mich intensiv und seriös auf das Fest vor. Ich lese die relevanten Reglemente, beantworte die eingegangenen Fragen und Anliegen der teilnehmenden Vereine, analysiere die Partituren und mache mich mit dem digitalen Bewertungssystem vertraut.

Ja, Sie haben richtig gelesen: Erstmals werden alle Jury-Resultate digital erfasst und via Cloud direkt ins Rechnungsbüro übermittelt. Mit digitalen Hilfsmitteln, wie iPads auf der Parademusikstrecke, können die Juroren ihre Bewertungen effizient und genau festhalten. Die teilnehmenden Vereine erhalten dadurch ein wertvolles und umfassendes Feedback, das ihnen dabei hilft, ihr musikalisches Können weiter zu verbessern.

Damit dies gelingt, sind kluge Köpfe und fleissige Helfende im Einsatz, die die Wünsche und Bedürfnisse des Verbandes und der Juroren einbeziehen und auf einer digitalen Plattform abbilden. Als Pioniere der Digitalisierung setzt der ZBV zusammen mit dem Ressort IT des Festveranstalters neue Massstäbe.

Als Berater für das Ressort Tambouren und Parademusik bin ich stolz, Teil eines innovativen und modernen Verbandes zu sein. Innovation ist ein Schlüsselwort für den ZBV. Wir streben kontinuierlich nach neuen Ideen und Ansätzen, um die Blasmusik lebendig und zeitgemäss zu gestalten. Innovation ist der Motor, der uns antreibt und inspiriert.

Die Parademusik und die gemeldeten Kompositionen versprechen eine attraktive Palette an musikalischen Darbietungen. Von traditionellen Märschen bis hin zu bekannten Pop- und Rockmelodien werden wir auf der Parademusikstrecke eine breite Vielfalt erleben, die unsere Blasmusikkultur in all ihren Facetten zeigt.

Auch für die Tambouren organisiert der ZBV extra einen Wettbewerb. Die Tambouren-Formationen nehmen in einem separaten Modul am Wettbewerb teil und profitieren so von einem mündlichen Feedback durch einen ausgewiesenen Experten. Ein Benefit, welches an einem herkömmlichen Tambouren- und Pfeiferfest nicht geboten wird.

Ich freue mich darauf, die Vielfalt und Schönheit der Blasmusik zu erleben, neue Freundschaften zu schliessen, inspirierende Auftritte zu sehen und die Gemeinschaft der Blasmusikfamilie zu geniessen.

Auf ein herzliches Wiedersehen am 31. Zürcher Kantonalmusikfest in Urdorf und Schlieren.

Philipp Rütsche

Berater Parademusik und Tambouren



[nach oben](#)

Infos aus dem Vorstand

Delegiertenversammlung ZBV

Aufgelockerte Abhandlung der traktandierten Geschäfte

Co-Präsidentin Monika Schütz konnte die Versammlung pünktlich eröffnen und es war ihr anzumerken, mit wieviel Vorfreude und Stolz sie die neue Imagekampagne des ZBV akustisch und visuell präsentieren durfte: «Das isch Musig»!

Dieses Motto soll in Zukunft dazu beitragen, die Wahrnehmung des ZBV in den Vereinen und der Öffentlichkeit zu stärken: Mit der Frische und der Motivationskraft seines Erscheinungsbilds überzeugt es vollends. Daniel Schuler, der als Co-Präsident zusammen mit Monika Schütz die Versammlung leitete, durfte eine ganze Reihe von Ehrengästen begrüßen, darunter Kantonsrätin Romaine Rogenmoser und Luana Menoud-Baldi, Präsidentin vom Schweizer Blasmusikverband. Den Grussworten durfte man entnehmen, dass die Arbeit des ZBV hoch geschätzt und in vielen Bereichen, wie zum Beispiel der Dirigierausbildung, als vorbildlich erachtet wird.

Personelle Änderungen im Vorstand

Dieses Jahr standen Gesamterneuerungswahlen an. Einstimmig und mit grossem Applaus wurde der Vorstand Kaufmännisches bestätigt. Aus dem Vorstand Musik reichte Manuel Renggli seine Demission ein, da sich sein Arbeitsumfeld nach Chur verlagert hat. Ergänzt wird der VSM neu durch Sebastian Rauchenstein und Ernst May, welche schon seit einiger Zeit als designierte Nachfolger im VSM mitarbeiten. Sie werden mit Applaus willkommen geheissen und zusammen mit den anderen Mitgliedern des VSM einstimmig gewählt.

Musikalisches Intermezzo nach der Pause

Die «Junior Rock Band Glattfelden», geleitet von Adrian Hartmeier, empfing die Versammlung nach der Pause unterhaltsam und mit rockigem Repertoire. Es machte Freude, die jungen Musizierenden zu erleben, wie sie ihre sauber einstudierten Nummern mit viel Spielfreude und Coolness darboten.

ZKMF 2024

Nach 11 Jahren Unterbruch kann dieses Jahr endlich wieder ein Kantonales Musikfest durchgeführt werden. Die beiden OK-Co-Präsidenten Stefano Kunz und Urs Dannenmann informierten über den Stand der Vorbereitungen und freuen sich, zusammen mit 77 angemeldeten Formationen, auf das Festwochenende vom 21.–23. Juni in Urdorf und Schlieren.

Zusammen mit den Wettbewerben in 6 Lokalen sorgt ein hochkarätiges Unterhaltungsangebot für einmalige Atmosphäre und beste Stimmung.

Die Digitalisierung, welche an diesem Fest zukunftssträchtig eingesetzt wird, betrifft alle Bereiche von der Anmeldeplattform über die Kommunikation zum Festablauf bis hin zu den Juryberichten.

Mitte Mai soll die ZKMF 2024-App zur Verfügung stehen, welche alle benötigten Infos übersichtlich und umfassend bereitstellt. Auf der Homepage www.zkmf2024.ch lässt sich alles finden, was man benötigt, um den Festbesuch als Vereinsmitglied oder als Zuhörer zu planen.

Neues aus den Bereichen Musik und Kaufmännisches

Ruth Suppiger stellte die Idee des Kantonalen Jugendmusiktags vor: Alljährlich soll im Kanton ein solcher in einer offenen Form und mit niederschwelligem Organisationsaufwand stattfinden. Als Pilotprojekt startet das Projekt am 28. Juni 2025 in Illnau-Effretikon. Aus dem Transformationsprojekt «ZukunftBlasmusikZH» herausgewachsen sind Massnahmen zur besseren Wahrnehmung der Blasmusik und des Verbandes im Kanton. Dazu gehören eine neue Medienpartnerschaft und die Zusammenarbeit mit einer Werbeagentur, welche mit der Kampagne «Das isch Musig» für einen frischeren Auftritt sorgen soll.

Im Rahmen des Weiterbildungsangebots wird ein «ZBV Netzwerktag» eingeführt, welcher dieses Jahr am 28. September in Winterthur stattfindet. Dieser trägt der Tatsache Rechnung, dass seit Corona ein grosses Bedürfnis der Vereine besteht, sich untereinander auszutauschen, um Strategien der Krisenbewältigung und der Mitgliedergewinnung zu diskutieren.

Ernst May

Ressort Literatur



DV 2024

Bildung

Dirigierkurse ZBV – jetzt anmelden!

Der Zürcher Blasmusikverband betrachtet eine starke Dirigierausbildung als zentrales Element für die Weiterentwicklung der Blasmusik! Für das Kursjahr 2024/25 schreibt der ZBV den Unter- und Mittelstufenkurs aus.

Die Dirigierkurse des Zürcher Blasmusikverbandes richten sich an aktive, fortgeschrittene Musizierende sowie angehende oder bereits amtierende Dirigent*innen. Im Verlauf der verschiedenen Lehrgänge sollen kompetente Registerleitende, Vizedirigent*innen und Dirigent*innen ausgebildet werden, die sowohl fachlich-musikalisch wie auch als Persönlichkeiten zu überzeugen wissen. Dazu gehören neben musiktheoretischen Kenntnissen vor allem Fertigkeiten im praktischen Bereich des Dirigierens und ein breites Instrumentarium an didaktisch methodischen Möglichkeiten.

Unterstufe

Die Teilnehmenden sammeln anhand einfacher Werke erste Erfahrungen vor dem Orchester und lernen sukzessive, durch das Dirigat gezielt Kontakt mit dem Orchester bzw. den Musizierenden aufzubauen. Es werden parallel zu den musiktheoretischen Grundlagen Schlagbilder und Grundkenntnisse des Dirigierens erlernt. Weiterer Schwerpunkt im Unterstufenkurs ist das Fach Partituranalyse. Seit 2024 ist es möglich, innerhalb des Unterstufenkurses auch die Ausbildung zur J+M Leiter*in zu absolvieren.

Mittelstufe

Der Mittelstufenkurs baut auf den Unterstufenkurs auf und erweitert die dirigiertechnischen und persönlichen Fähigkeiten. In den Fokus rücken die Umsetzung musikalischer Ideen durch Ausdruck im Dirigat und verständliche bzw. wirksame Formulierungen beim Proben. Im Mittelstufenkurs werden die Taktarten und Musikstile erweitert, es wird ein Werk aus der Unterhaltungsmusik (Rhythmik, Phrasierung, etc.) vertieft.

Der Unterricht findet an Samstagen, vorwiegend am Konservatorium Winterthur, statt. Das Kursleitungsteam setzt sich aus kompetenten und motivierten Fachpersonen zusammen, Gastreferierende für spezifische Themen oder Workshops ergänzen das Team.

Mit einem attraktiven Stundenplan (viel Praxis, u.a. Proben mit dem Ad-Hoc Orchester und Vereinsabende in Musikvereinen) bieten die Kurse eine interessante und umfassende Ausbildung im Dirigieren. **Weitere Informationen sind der Ausschreibung zu entnehmen.**

Kontaktaufnahme bei Fragen an monika.schuetz@zhbv.ch

Das Kursleitungsteam freut sich auf zahlreiche Anmeldungen!

Anmeldeschluss ist der 9. Juni 2024.

Monika Schütz
Ressort Dirigieren



Dirigierkurse 2022/23

ZBV Netzwerktag – NetWorkshop

Mit dem als Pilotversuch durchgeführten ZBV Netzwerktag wollen wir im ZBV dem Bedürfnis nach terminlicher Entlastung und Vernetzung gerecht werden. Die bisher auf verschiedene Samstage verteilten Workshops werden auf einen Tag konzentriert. Beim Mittagessen und in der abschliessenden Podiumsdiskussion können sich die Teilnehmenden austauschen und vernetzen. Mit diesem neuen Format wollen wir den Ergebnissen der gross angelegten Umfrage im Rahmen eines Transformationsprojektes gerecht werden.

Die Teilnehmenden können aus 4 verschiedenen Workshops 2 auswählen (1 x Vormittag, 1 x Nachmittag):

Workshop 1: Notationsprogramme für den Alltag

Immer wieder wären wir im Vereinsalltag über ein Notationsprogramm froh. Mittlerweile gibt es einige gute Einsteiger-Anwendungen, welche teilweise sogar kostenlos sind.

Workshop 2: Kinder- und Familienkonzerte

Ein wirksames Mittel, um Kinder für das Erlernen eines Instrumentes und das Musizieren in einem Musikverein zu begeistern, sind Kinder- und/oder Familienkonzerte. Diese Veranstaltungsart unterscheidet sich in Sachen Planung und Durchführung deutlich von anderen Vereinsauftritten. Von der Literatúrauswahl über die Inszenierung bis hin zur Werbung muss alles auf die spezielle Zielgruppe abgestimmt sein.

Workshop 3: Fundraising/Sponsoring

Damit ein Musikverein handlungsfähig ist, braucht er finanzielle Mittel. Doch wie gelingt es, an entsprechende Gelder heranzukommen? Wie kann ich Sponsoren und Unterstützer von einem geplanten Projekt überzeugen? Was gibt es überhaupt für Möglichkeiten zur Mittelbeschaffung?

Workshop 4: Video und Foto – Aufnahmen und Bearbeiten mit dem Smartphone

Wer heute sein Konzert erfolgreich bewerben will, setzt mehr und mehr auf digitale Medien. Vielerorts fehlt allerdings das nötige Know-how und/oder das Equipment. In diesem Workshop wird aufgezeigt, wie dies mit einfachsten Mitteln – dem Handy – bewerkstelligt werden kann:

- Wie mache ich spezifische, packende Fotos?
- Wie erstelle ich einen ansprechenden Konzerttrailer?

Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion zum Thema „ZKFM: Rückblick & Ausblick“. Diese soll uns als ZBV Anhaltspunkte geben, was vom Kantonalen Musikfest 2024 mit in die Zukunft genommen werden soll, wo es Handlungsbedarf gibt und wie zukünftig ein solcher Anlass aufgebaut sein soll.

Kosten:

CHF 120 (ganzer Tag inkl. Mittagessen)

CHF 60 (halber Tag ohne Mittagessen)

Anmeldung bis 7. September 2024

Kontaktaufnahme bei Fragen an christoph.vonbergen@zhbv.ch

Weitere Informationen sind der Ausschreibung zu entnehmen.

nach oben

Termine ZBV

25.05.2024	Kantonale Veteranentagung in Rheinau	25.09.2024	Fachtagung Jugend
21.–23.06.2024	Zürcher Kantonalmusikfest in Urdorf + Schlieren	11.–14.07.2024	WJMF in Zürich
20.07.2024	Militärtrompeteranwärterkurs	18.10.2024	Konzert ZJBO in Horgen
24.08.2024	Militärschlagzeugenanwärterkurs	19.10.2024	Konzert ZJBO in Winterthur
28.09.2024	Netzwerktag in Winterthur		

nach oben

Zürcher Kantonalmusikfest 2024

Ein attraktives Programm am ZKMF2024

Das Programm des ZKMF2024 verspricht zahlreiche Attraktionen mit viel Musik für jeden Geschmack. Zur Festeröffnung am Freitagabend werden unter anderem die «SWISS Band» und die «Stubete Gäng» auftreten. Tickets gibt es über die Website www.zkmf2024.ch. Auch am Samstag und Sonntag umrahmen viele hörenswerte Konzerte die Wettspiele.

Der Freitagabend: Einstieg mit SWISS Band und Stubete Gäng

Das ZKMF2024 wird am Freitag, 21. Juni im Beisein von rund 250 geladenen Gästen – Repräsentanten der Blasmusikverbände, Sponsoren, Behörden, VIPs und Ehrengäste – feierlich eröffnet. In diesem kleineren Kreis wird das Kammermusik-Ensemble des Swiss Symphonic Wind Orchestra (SSWO) ein Konzert zum Besten geben. Die offizielle Festeröffnung im Festzelt Urdorf leitet ab 19.00 Uhr einen unterhaltsamen Abend mit Festreden und vielen musikalischen Highlights ein. Neben einem Warm-up mit „Rosalia Golden Hits“ (17.45 Uhr) wird es ein Galakonzert der «SWISS Band» (19.30 Uhr) geben, bevor Feiern mit der «Stubete Gäng» angesagt ist (21.00 Uhr). Den Ausklang macht DJ Outside ab 23.00 Uhr bis 02.00 Uhr morgens.

Eintritt am Freitagabend nur mit gültigem Ticket

Für den Eintritt ins Festzelt am Freitagabend wird ein Ticket benötigt. Der Ticketvorverkauf läuft seit dem 6. April 2024. Auf www.zkmf2024.ch können die Eintrittskarten erworben werden. Ein Ticket kostet CHF 30, mit einer ZKB-Kundenkarte CHF 24. Nicht über die Website verkaufte Tickets sind – solange Vorrat – an der Abendkasse beim Festzelt Urdorf erhältlich. Für Inhaber von Festkarten (Teilnehmende/Begleitpersonen) ist der Zutritt gratis; es muss allerdings im Vorverkauf mittels Eingabe eines Codes ebenfalls ein Ticket gelöst werden. Der Code wurde den Präsidien der teilnehmenden Formationen bereits zugestellt. Der verfügbare Platz im Festzelt ist aufgrund feuerpolizeilicher Auflagen beschränkt – es hät so lang's hät.

Der Samstag und der Sonntag: Wettspiele und viel Unterhaltung

Am Samstag und Sonntag finden vormittags und nachmittags die Wettspiele in sechs verschiedenen Wettspiellokalen und auf der Parademusikstrecke statt. Konzert-, Unterhaltungs- und Parademusik, aber auch Platzkonzerte sowie Darbietungen von Tambouren und Perkussionsensembles stehen auf dem Programm. Natürlich dürfen auch ein Gesamtchor und eine besondere Festhymne nicht fehlen. Daneben finden sich im vielfältigen Unterhaltungsprogramm unter anderem Konzerte mit «Brässkalation», dem «Saint City Orchestra», der «Compass Party Band» und «Schäbyschigg». Zudem sind eine Steel Band, eine Schwyzerörgeli-Gruppe und viele andere Formationen zu hören. Am Samstag und Sonntag ist der Zutritt zu allen Veranstaltungen kostenlos.

Wer spielt noch im Ad-hoc-Orchester am Samstagabend mit?

Für das Ad-hoc-Orchester am Samstagabend in der Zentrumshalle Urdorf werden weitere Mitspielende gesucht. Wer Lust hat, die Rangverkundigung am Samstag, 22. Juni, 17.30 Uhr mit einer musikalischen Darbietung zu begleiten meldet sich bitte auf info@zkmf2024.ch.

Übrigens: Das gesamte Festprogramm ist seit kurzem unter www.zkmf2024.ch aufgeschaltet. Reinschauen lohnt sich!

Mehr freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Auf www.zkmf2024.ch/helfer können sich weiterhin Freiwillige für Helfereinsätze eintragen. Dabei können die bevorzugten Einsatzzeiten und die Art der zu verrichtenden Arbeiten gewählt werden. Als kleine Entschädigung gibt es einen finanziellen Zustupf für Dich oder Deinen Verein sowie Verpflegung und Getränke. Meldet Euch jetzt an und macht mit!

www.zkmf2024.ch/helfer



Infos aus Vereinen und Verbänden

WJMF – Musizierende Jugend aus aller Welt

Von 11. – 14. Juli 2024 kommen musizierende Jugendliche aus aller Welt wieder nach Zürich. 65 Jugendmusikvereine aus 11 verschiedenen Ländern haben sich für die Teilnahme am Welt Jugendmusik Festival 2024 angemeldet. Ergänzend zu den Wettvorträgen bietet das Festival ein reichhaltiges Rahmenprogramm.

Jugendmusikformationen aus 11 verschiedenen Ländern werden Mitte Juli in diversen Kategorien gegeneinander antreten und gemeinsam in Zürich ein musikalisches Wochenende verbringen. Mit dabei sind unter anderem Formationen aus Japan, Thailand, Südkorea, Bulgarien, China, El Salvador und viele mehr. Vereine aus der Schweiz sind ebenfalls gut vertreten. Das Co-Präsidium des Zürcher Blasmusikverbandes, Monika Schütz und Daniel Schuler, hat Einsitz im Patronatskomitee des Festivals.

Internationale Jury

Geplant sind Konzertwettvorträge sowie Perkussions-, Parademusik- und Hallenshowwettbewerbe. Dem Organisationskomitee ist es gelungen, hochkarätige Jurymitglieder zu engagieren. Mit dabei sind die internationalen Experten Bert Appermont (B) und Frans-Aert Burghgraef (NL) sowie Thomas Trachsel, Kristin Thielemann, Niki Wüthrich und Pascal Müller aus der Schweiz. Für die Perkussions-, Trommel-, und Tambourengruppen stehen Roman Lombriser, Philipp Rütsche und Marc Stämpfli zur Verfügung. Die Parademusik- und Hallenshow-Wettbewerbe werden von Johanna Begert, Fabian Wohlwend und Gilbert Tinner beurteilt.

Viele musikalische Highlights für Blasmusikbegeisterte

Das Rahmenprogramm bietet viele Höhepunkte sowohl für die teilnehmenden Formationen als auch für das interessierte Blasmusik-Publikum. So sind zwei Galakonzerte geplant. Zum Auftakt spielen am Donnerstag 11. Juli im Kunsthaus die eindruckliche Ryukoku University Symphonic Band aus Japan gemeinsam mit Dai Kimoto und den Swing Kids. Hühnerhautstimmung ist vorprogrammiert bei der Eröffnungsfeier im Hallenstadion am Freitag 12. Juli mit dem Star-Trompeter Thomas Gansch, der Boinas Verdes Marching Band aus El Salvador und vielen anderen. Am Samstag 13. Juli bietet das Symphonische Blasorchester Schweizer Armeespiel unter der Leitung von Gaudens Bieri in der Tonhalle konzertante Blasmusik vom Feinsten. Auch der Festumzug entlang der Bahnhofstrasse am Samstagmorgen wird für Begeisterung sorgen.

Ein spezieller Treffpunkt am Festival wird das Festgelände auf dem Münsterhof mit einer Open-Air Bühne, Verpflegungsständen sowie einer Chilbi sein. Blasmusikfans sollten sich das Festival mit den vielen musikalischen Höhepunkten in der Agenda dick eintragen. Weitere Infos unter www.wjmf.ch

Helfende Hände gesucht

Damit das Festival reibungslos über die Bühne gehen kann, ist das Organisationskomitee auf die Unterstützung engagierter Helferinnen und Helfer angewiesen. Mögliche Aufgaben sind die Betreuung von Orchestern aus aller Welt, die Unterstützung der Eröffnungs- oder Schlussfeier, die Mithilfe beim Festumzug durch die Zürcher Bahnhofstrasse und vieles mehr. Anmeldung bis 31. Mai 2024: <https://wjmf.ch/helfer-gesucht/>



Eröffnungsfeier wjmf 2000

Infos aus Vereinen und Verbänden

Hilf mit beim Eidgenössischen Trachtenfest in Zürich!

Ein so grosses Volksfest wie das Eidgenössische Trachtenfest, das vom 28. bis 30. Juni 2024 in Zürich stattfindet, kann nicht ohne Helferinnen und Helfer durchgeführt werden. Ob beim Festabzeichen- oder Pinverkauf, der Eintrittskontrolle zu den Veranstaltungen oder für den Getränke- und Speise-Service in den Festzelten: Wir sind auf viele helfende Hände angewiesen.

Auf der Website des Eidgenössischen Trachtenfests kannst du dich via Helfertool als Einzelperson oder zusammen mit deinem Verein für einen Helfereinsatz einschreiben. Nebst einem unvergesslichen Erlebnis lohnt sich der Einsatz auch finanziell. Alle Details und das Helfertool findest du auf der Website: www.trachtenfestzuerich.ch/mithelfen

Hast du noch Fragen zum Helfereinsatz? Dann schreib uns eine E-Mail: helfer@trachtenfestzuerich.ch Hansueli Stuzenegger gibt dir gerne Auskunft.

PS: Wer hart arbeitet, soll auch zünftig festen. Alle Infos rund ums Eidgenössische Trachtenfest in Zürich findest du unter: www.trachtenfestzuerich.ch

Bis bald am Eidgenössischen Trachtenfest in Zürich, wir freuen uns auf dich!



EIDGENÖSSISCHES TRACHTENFEST 2024 ZÜRICH, 28.–30. JUNI



Tanzgruppe

[nach oben](#)

31. Zürcher
Kantalmusikfest
Urdorf+Schlieren



Harmonie im Herz

21. bis 23.6.
2024

ZKMF2024.CH

Hauptsponsorin

Öffentliche Partnerin



Partner

Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Raphaela Helg
Ressort Kommunikation

Mail raphaela.helg@zhbv.ch

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Raphaela Helg Kontakt auf.